

Sektempfang für „Fäntipper“

55 Sieger-Pokale verteilt – Erste Saison gut gelaufen

(bab). Voll besetzt war am Sonntagnachmittag der Saal des „Wiener Kaffeehauses“ in Lauingen, als der neugegründete Bundesliga-Tipverein „Fäntip“ zur Siegerehrung geladen hatte. Neben den 55 Pokalen für die Gewinner der vergangenen, ersten Tiprunde hielten die Verantwortlichen interessante Informationen zur jüngsten Ergebnisstatistik sowie zur Finanzsituation des Vereins bereit.

Auch eine Vorstellung des Angebots an Tipwettbewerben sowie eine Rückschau auf die erste Fäntip-Saison wurde den Gästen geboten. Jeweils direkt vor einer Bundesliga Halbrunde tippen die Fäntip-Teilnehmer die 17 Spieltage im voraus. Eingeteilt in eine Superliga, drei Topligen, sechs Regionalligen und 15 Fänligen erwarten die bislang 547 Fäntipper meistens samstags gespannt die Ergebnisse über Radio und Fernsehen. Je genauer auf einem Tipschein die Bundesliga-partien getippt wurden, umso mehr Punkte sind einzustreichen.

Für die Erstellung der aktuellen Tabellen ist eine Gruppe von acht Fußballbegeisterten aus dem Raum Lauingen/Gundelfingen verantwortlich, die sich vor kurzem mit der Gründung ihres Vereins „Bundesliga-Fäntip-Lauingen“ als Tiporganisation legitimiert hat. Zum Fäntip-Team, das seine demokratischen Grundsätze betont, gehören Willi Bahner, Alwin Bayer, Walter Domberger, Heinz Gerhards, Michael Steichele, Jürgen Titze, Helmut Wagner und nicht zuletzt Jürgen Jaud. Dessen selbstentwickeltes Computerprogramm bildet die Grundlage dafür, daß jede Woche kurz nach Spielschluß rund 30 über PC ausgewertete Tabellen im Schaukasten am „Wiener Kaffeehaus“ in Lauingen begutachtet werden können.

Meister Klingler

Nun empfangen die Sieger aus der Hand von Fäntip-Präsident Heinz Gerhards ihren wohlverdienten Pokal. Den bedeutendsten Fäntip-Titel sicherte sich Helmut Klingler jun. mit der Meisterschaft in der Superliga. Klingler munterte seinen nur hauchdünn besieigten Konkurrenten Michael Steichele mit einem selbstgestifteten Trostpreis auf. Gewinner des Fän-Cups, vom Modus her vergleichbar mit dem DFB-Pokal, und Meister der Fänliga 4 wurde der Unterliezheimer Jürgen Baur. Als „Pokal-Absahner“ erwies sich Alois Kopec aus Gundelfingen, der neben dem Vize-Fän-Cup

auch den Meisterpokal und den K.O.-Cup der Topliga B in Empfang nehmen durfte.

547 Teilnehmer

Punktstärkste aller 75 Fäntip-Teilnehmerinnen war Renate Dörrich, die mit 402 Punkten Platz eins in der Regionalliga 6 belegte. Die höchste Punktzahl aller 547 Teilnehmer insgesamt erzielte mit 419 Punkten der Titelträger der Fänliga 14, Manfred Brenner. Aus dem Bereich der „Senioren-Tipper“ ließ Josef Wagner als Fänliga 2-Meister aufhören, der mit 33 Punkten Vorsprung seine jüngere Konkurrenz alt aussehen ließ.

43 Punkte war Spitze

Die meisten richtigen Ergebnisse in der letzten Tiprunde konnte Gerald Maneth mit 26 „Sechsern“ aufweisen, während Jürgen Zahorka für seinen Tagesjerkord von 43 Punkten mit dem Top-Tip-Cup belohnt wurde. FCG-Neuzugang Jürgen Priller untermauerte sein Fußballfachwissen mit dem Titelgewinn in der Fänliga 1.



„Fäntip“-Meister in der Superliga wurde Helmut Klingler jun., hier mit seinem Siegerpokal.
DZ-Bild: Hödl